

geschickht<sup>2</sup>, begert mit mir zu reden umb sachen<sup>3</sup> so den herrn ich zu unser zusammenkunft mündlich erzellen will, Got mit unss ...".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 75/212      2) s. ebenda AH 66/158  
 3) Dabei ging es um die Pfründenbesetzung am Stift Bischofszell. Zug wünschte, dass Franz **Brandenberg** die Chorherrenstelle zu Bischofszell endgültig zugesprochen werde, s. ebenda AH 66/158, 3. Abschnitt.

---

Original, mit Siegel - AH 128, 243

## 156

1661 Oktober 17.

A

### SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

"Mit was für einer Jnformation unnd Zumal ernsthafter klag [der Dorfgenossen von Widnau und Haslach, beides Herrschaften der Grafschaft Hohenems]<sup>1</sup> wider den Hr. Grafen [Karl Friedrich] zu hohen Embs [=Hohenems] wie auch unseren ietzmäligen gemeinen Landtvogt im Rynthaal [Jakob **Bossard**, von Baar] vorgestrigs tags üwere und unsere G.L.A.E. [Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich [als Vorort der eidg. Orte] per Expressum einkommen unnd was für ein mittel Sy Unns hierob vorgeschlagen, habent Jr U.G.L.A.E. uss der Copylichen bylag<sup>2</sup> gnugsamb Zuersehen, und weil diser handel nit wol einen verzug lyden mag, wie die umbständ von selbsten mit sich bringen dt, als wollent Jr fründt Eydtgnossisch ersuoct sein, uns ohnverwylet wüssenhaftt zemachen, Wohin sich üwere gutbeduncken zu notwendiger remedierung diser nit geringen sach bezüche, Jn dessen erwartung verblybent Wir üch U.G.L.A.E. mit erweisung aller angenemmenheiten und Eydtgnossischen diensten wie alle Zeit, bester massen ergeben, und thundt Zugleich Uns allerseits Gottes protection durch **Maria** hoch Crefftiges fürpit wol empfehlen. ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 95/78 sowie AH 84/54, 55, 57 und 100  
 2) s. ebenda AH 128/157

---

Original, Siegel abgefallen. Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II**. Zurlauben  
 AH 128, 244 und 247 - Blatt 244<sup>v</sup> und 247<sup>f</sup> leer